

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat V Amt 51	Drucksache DS0152/03	Datum 04.06.2003
--	---------------------------------------	----------------------------

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	17.06.2003		X	X		
Personalausschuss	01.07.2003	X				
Jugendhilfeausschuss	10.07.2003	X				
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.07.2003	X				

beschließendes Gremium Stadtrat	04.09.2003	X		X	
---	------------	---	--	---	--

beteiligte Ämter FB01, 12, 16, 20, KGM, Kinderbeauftragte/r, GPR	Beteiligung des RPA KFP	Ja	Nein [X]
--	-------------------------------	----	-------------

Kurztitel:

Umsetzung der Maßnahme 29 - Haushaltskonsolidierung des Jugendamtes
Teil 2: Öffentlicher Träger

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2003 - 2006, DS 0058/03, Maßnahme 29

1. die Schließung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Klosterwuhne, Klosterwuhne 14, 39124 Magdeburg zum 01.01.2004
2. die Schließung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Neustädter Feld, Othrichstraße 30, 39128 Magdeburg zum 01.01.2004
3. die Schließung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Camillo, J.-Göderitz-Straße 98, 39130 Magdeburg zum 01.01.2004
4. die Überführung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Reform, Otto-Baer-Straße 85, 39118 Magdeburg in Selbstverwaltung zum 01.01.2004
5. die Schließung der Einrichtung Weiberkiste am Standort Bruno-Beye-Ring 49 und Verlagerung des Leistungsangebotes dieser Einrichtung in die KJFE Weizengrund, 39130 Magdeburg, Rennebogen 167 zum 01.01.2004

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
X		2004	JA	X	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr 2004	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Einsparung im Unterabschnitt 1.46000 ab 2004	keine ☐ Mittelfristige Einsparungen im UA 1.46000	Deckung aus:		
Euro 259.600	Euro 259.600	Euro	Euro	Ab 2004

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm
Veranschlagt: ☒ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐
Davon Verwaltungs- Haushalt im Jahr 2004 mit Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro
Haushaltsstellen UA 1.46000	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:		

Federführendes	Sachbearbeiter	Unterschrift AL
Amt	51.5 Frau Dr. Arnold	

Verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift
---	--------------

Begründung

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfahl in seiner Sitzung vom 29.04.2003 dem Jugendhilfeausschuss den Entwurf dieser Drucksache zur Beschlussfassung.

1. Beschlusslage

Der Stadtrat beschloss am 04.03.1999 mit Beschluss-Nr. 2068-99 (II)99 die Angebotsstrukturen für die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Magdeburg. Die zur Schließung bzw. Überführung in Selbstverwaltung vorgesehenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen werden hier folgenden Planungsbereichen zugeordnet:

- KJFE Feld Sozialregion Nord
- KJFE Klosterwuhne Sozialregion Nord,
- KJFE Camillo Sozialregion West
- KJFE Weiberkiste Sozialregion West und die
- KJFE Reform Sozialregion Südost der Landeshauptstadt Magdeburg.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2003 – 2006, DS 058/03, Maßnahmenummer 29 wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit durch Anpassung von KJFE und Reduzierung der Personalkosten Einsparungen in Höhe von 1,0 Mill. EUR bis 2006, davon 500.000,- EUR in 2003 und 500.000,- EUR in 2004 vorgenommen werden können. Mit den in dieser Drucksache dargestellten Maßnahmen wird eine Einsparung von insgesamt 250.000,- EUR für 2004 bei Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft erzielt. Die verbleibenden 250.000,- EUR zur Erfüllung der Maßnahme 29 Haushaltskonsolidierung für 2004 werden in einer gesonderten Drucksache für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in freier Trägerschaft dargestellt. Die Einsparungen sind unter dem Gesichtspunkt des unterschiedlichen Bevölkerungsrückgangs in den entsprechenden Altersgruppen in den einzelnen Stadtteilen anzustreben.

In der DS 0879/02, vom Jugendhilfeausschuss am 13.03.2003 ab Punkt 2 beschlossen (**siehe Anlage 1**), wird die Verwaltung beauftragt, die für die Schließung von zwei kommunalen Einrichtungen und den Personalabbau in einer kommunalen Einrichtung notwendigen Einzeldrucksachen zur Beschlussfassung im Stadtrat vorzubereiten. Zur Erbringung der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geforderten Einsparsumme von 250.000,- EUR in 2004 sind jedoch weitere Maßnahmen notwendig. So muss die KJFE Feld schließen und das Leistungsangebot der Einrichtung Weiberkiste in die KJFE Weizengrund verlagert werden.

- KJFE Camillo der Landeshauptstadt Magdeburg (Schließung) (Neu-Olvenstedt)
- KJFE Klosterwuhne der Landeshauptstadt Magdeburg (Schließung) (Neustädter See)
- KJFE Reform der Landeshauptstadt Magdeburg (Personalabbau wegen Überführung in Selbstverwaltung) (Reform)
- KJFE Feld der Landeshauptstadt Magdeburg (Schließung) (Neustädter Feld)
- KJFE Weiberkiste Landeshauptstadt Magdeburg (Verlagerung) (Neu-Olvenstedt)

2. Zu den Beschlusspunkten 1, 2, 3 und 4

Die in den **Anlagen 2 und 3** zur Verfügung gestellten Daten legen die Anzahl der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sozialräumlich bezogen dar. Außerdem werden Kennzahlen ermittelt, die Vergleichswerte der Angebote in den Sozialregionen (**Anlage 5**) ermöglichen.

Demnach ist im Verhältnis zum gesamtstädtischen Vergleichswert von **1,23** der errechnete Wert für die **Sozialregion Nord**, in der sich die KJFE Klosterwuhne und Feld befinden, mit **1,40** hoch. In der **Sozialregion West** mit der KJFE Camillo errechnet sich mit **2,24** der höchste Wert. In der **Sozialregion Südost**, in der sich die KJFE Reform befindet, liegt der Wert mit **0,90** weit unter dem Vergleichswert.

Aufgrund der hohen Angebotsdichte von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Personal, selbstverwalteten Treffs und erweiterten Hortangeboten in den **Sozialregionen Nord** und **West** sollen die Einrichtungen Camillo, Klosterwuhne und Feld zum 01.01.2004 geschlossen werden. Bei Schließung dieser Einrichtungen liegt der Wert für die jeweilige Sozialregion immer noch über dem errechneten Vergleichswert.

Die Einrichtung Reform in der **Sozialregion Südost** soll in Selbstverwaltung überführt werden, da die Angebotsdichte hier unter dem Vergleichswert liegt. Die Betriebskosten werden weiterhin von der Landeshauptstadt Magdeburg getragen.

Die Überführung dieses Jugendtreffpunktes in Selbstverwaltung kann nur unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen:

- Vorangestellt werden muss eine detaillierte Analyse von Jugendgruppenstrukturen und Selbstverwaltungskompetenzen. So werden von Jugendlichen wesentliche sozialisationsabhängige Handlungskompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, gefestigtes Selbstwertgefühl, konstruktives Konfliktlösungsverhalten oder Toleranz und Akzeptanz abgefordert.
- Die Überführung dieses Jugendtreffs in Selbstverwaltung kann nur in einem von Sozialpädagogen kontinuierlich begleiteten Prozess erfolgen, der nicht zeitlich begrenzt werden kann. Für diesen Prozess in der Einrichtung Reform in kommunaler Trägerschaft wird vorgeschlagen, eine/n Erzieher/-in (30 % seiner Arbeitszeit aus dem nahe gelegenen Kinder- und Jugendzentrum Banane) mit der stundenweisen Begleitung der Jugendgruppe zu beauftragen.
- Bei Überführung dieses Jugendtreffs in Selbstverwaltung müssen die Betriebskosten weiterhin von der Landeshauptstadt Magdeburg getragen werden.

In der **Sozialregion Süd** ergibt sich durch diese Drucksache keine Veränderung in der Einrichtungsstruktur.

Aufgrund dessen, dass in größeren Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen mehr Kinder und Jugendliche erreicht werden, was die Frequentierzahlen in der Tabelle (**Anlage 4**) belegen, werden die kleineren Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen Camillo, Klosterwuhne und Feld zum 01.01.2004 geschlossen und die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Reform zum 01.01.2004 in Selbstverwaltung überführt.

3. Zu Beschlusspunkt 5

Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung ist vorgesehen, in der Sozialregion West im Stadtteil Olvenstedt einen Rückbau von ca. 8000 Wohnungen vorzunehmen. Von zurzeit vorhandenen 12000 Wohnungen bleiben 4000 Wohnungen bestehen.

Die demografische Entwicklung in der Landeshauptstadt Magdeburg zeigt einen kontinuierlichen Bevölkerungsrückgang auf. Im Vergleich zu anderen Sozialregionen ist die Anzahl von Kindern und Jugendlichen von 6 bis unter 25 Jahre in West am geringsten, die Anzahl der Einrichtungen im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist dagegen am höchsten. Dabei ist der schwachen sozialen Struktur des Stadtteils Neu-Olvenstedt eine besondere Wichtung zuzuschreiben. Eine Reduzierung von Einrichtungen ist einzig aufgrund der relativ hohen Angebotsdichte im Zuge der Haushaltskonsolidierung angemessen.

Die Einrichtung Weiberkiste hält im Sozialraum zielgerichtete geschlechtsspezifische Angebote vor mit dem Ziel, entsprechend § 9 KJHG Benachteiligungen von Mädchen und jungen Frauen abzubauen. Im Jahr 2002 nahmen z. B. 15.400 Besucher/-innen die Angebote wahr. Zum Stammklientel der Einrichtung gehören sozial benachteiligte Mädchen unterschiedlichster Altersgruppen und junge Mütter im Alter von 15 bis 27 Jahre, von denen keine einer bezahlten Tätigkeit nachgeht.

Fast ausnahmslos alle Mädchen und Frauen, die die Einrichtung besuchen, haben Gewalterfahrung aus eigenen Beziehungen oder aus der Herkunftsfamilie.

Nutzerinnen der Einrichtung haben psychosoziale Defizite, Störungen unterschiedlichster Art, wie motorische Fehlleistungen, Schlafstörungen, Einnässen, Entwicklungsverzögerungen, gestörte Sprachentwicklung. Ticks usw. sind zum großen Teil Folge einer gestörten Familien (Mutter)-Kind Beziehung.

Die meisten Besucher/-innen der Einrichtung haben keine weiteren Außenkontakte.

Der Erhalt dieses wichtigen geschlechtsspezifischen Angebotes für Mädchen und junge Frauen im Sozialraum West ist notwendig. Trotz erforderlicher Schließung der Einrichtung Weiberkiste im Rahmen der Haushaltskonsolidierung kann das Leistungsangebot in die in unmittelbarer Nähe befindliche Einrichtung Weizengrund mit entsprechenden Personalstellen verlagert werden. Das gesamte Personal der KJFE Weiberkiste soll dabei in die Einrichtung Weizengrund übergehen. Im Rennebogen 167 soll eine Einrichtung mit neuem Profil entstehen, die aus der Fusion der beiden Einrichtungen Weizengrund und Weiberkiste hervorgegangen ist. Das Personal dieser Einrichtung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Leiterin als Sozialarbeiterstelle	51.1.46000.0044.1	(bisher Weizengrund)
Sozialarbeiterstelle/Koordinatorin	51.1.46000.0013.1	(bisher Weiberkiste)
Erzieherin	51.1.46000.0014.1	(bisher Weiberkiste)
Erzieherin	51.1.46000.0015.1	(bisher Weiberkiste)
Erzieherin	51.1.46000.0047.1	(bisher Weizengrund)

Die andere noch im Weizengrund vorhandene Erzieher/-innenstelle 51.1.46000.45.1 wird in die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Magnet verlagert.

Die LeiterInnenstelle aus dem Weizengrund bleibt erhalten. Die LeiterInnenstelle aus der Weiberkiste wird nach Verlagerung in den Weizengrund neben der direkten geschlechtsspezifischen Zielgruppenarbeit in der Einrichtung stadtteilübergreifende Handlungsstrategien für alle kommunalen Einrichtungen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit entwickeln und begleiten. Beide Erzieher/-innenstellen aus der KJFE Weiberkiste sollen ebenfalls in die KJFE Weizengrund verlagert werden. Diese Erzieherinnen sind zuständig für die Implementierung des geschlechtsspezifischen Angebotes der Weiberkiste in den Räumen der KJFE Weizengrund und für

den Aufbau des neuen Profils der Einrichtung mit geschlechtsspezifischen Angeboten. Eine Erzieher/-innenstelle aus der KJFE Weizengrund bleibt für koedukative Angebote erhalten.

4. Darstellung der Stellenplanänderung im Rahmen der neuen Struktur

4.1. Zum 01.01.2004 werden nachfolgende Stellen aufgegeben:

Stellenplannummer.	51.1.46000.0020.1	Leiter/-in	KJFE Klosterwuhne
	51.1.46000.0021.1	Erzieher/-in	KJFE Klosterwuhne
	51.1.46000.0022.1	Leiter/-in	KJFE Feld
	51.1.46000.0023.1	Erzieher/-in	KJFE Feld
	51.1.46000.0001.1	Leiter/-in	KJFE Camillo
	51.1.46000.0003.1	Erzieher/-in	KJFE Camillo

4.2. Die Stellen

51.1.46000.0013.1	zum 01.01.2004	Leiter/-in KJFE Weiberkiste
51.1.46000.0014.1	zum 01.01.2004	Erzieher/-in KJFE Weiberkiste
51.1.46000.0015.1	zum 01.01.2004	Erzieher/-in KJFE Weiberkiste

werden dem Stellenplan der KJFE Weizengrund zugeordnet. Damit werden in Zukunft die geschlechtsspezifischen Angebote für Mädchen und junge Frauen dort verortet.

4.3. Damit stellt sich der Stellenplan am Standort der KJFE Weizengrund folgendermaßen dar:

51.1.46000.0044.1	Leiter/-in	(bisher Soz.-arb. Weizengrund)
51.1.46000.0013.1	Koordinatorin	(bisher Soz.-arb. Weibersite)
51.1.46000.0014.1	Erzieher/-in	(bisher Erzieherin Weiberkiste)
51.1.46000.0015.1	Erzieher/-in	(bisher Erzieherin Weiberkiste)
51.1.46000.0047.1	Erzieher/-in	(bisher Erzieher/-in Weizengrund)

4.4. Die Stelle 51.1.46000.0045.1 Erzieherin KJFE Weizengrund wird der KJFE Magnet zugeordnet.

<u>Einrichtung</u>	Stellenplan 2003 Stellenplan-Nr. und Funktionsbe- zeichnung	Stellenplan 2004 Stellenplan-Nr. und Funktions- bezeichnung	Stellen- abbau	Stellenumbau
KJFE Klosterwuhne	51.1.46000.0020.1 Leiter/-in	-	1	-
	51.1.46000.0021.1 Erzieher/-in	-	1	-
KJFE Camillo	51.1.46000.0001.1 Leiter/-in	-	1	-
	51.1.46000.0003.1 Erzieher/-in	-	1	-

<u>Einrichtung</u>	Stellenplan 2003 Stellenplan-Nr. und Funktionsbezeichnung	Stellenplan 2004 Stellenplan-Nr. und Funktionsbezeichnung	Stellenabbau	Stellenumbau
KJFE Reform	51.1.46000.0029.1 Leiter/-in 51.1.46000.0030.1 Erzieher/-in	- -	- -	1 Leiterstelle 51.1.46000.0029.1 für Leitung Haus am Thieberg 1 Erzieherstelle 51.1.46000.0030.1 Verlagerung in KJFE Banane
KJFE Thieberg	51.146400.1255.1 Leiter/-in (Erziehertarif 35 h)	- + Soz.-arbeiter/-in 51.1.46000.0029.1	1	51.1.46400.1255.1 Personalkosten zur Deckung für Maßnahmen und Projekte Kooperation Jugendhilfe-Schule (vorbehaltlich der Beschlussfassung zur DS 0194/03 51.1.46000.0029.1 aus KJFE Reform
KJFE Magnet	51.1.46000.0016.1 Leiter/-in 51.1.46000.0017.1 Erzieher/-in 51.1.46000.0019.1 Erzieher/-in	51.1.46000.0016.1 Leiter/-in 51.1.46000.0017.1 Erzieher/-in 51.1.46000.0019.1 Erzieherin + Erzieher/-in 51.1.46000.0045.1	- - -	- - - Erzieherstelle 51.1.46000.0045.1. aus Weizengrund
KJFE Weizengrund	51.1.46000.0044.1 Leiter/-in 51.1.46000.0047.1 Erzieher/-in 51.1.46000.0045.1 Erzieher/-in	51.1.46000.0044.1 Leiter/-in 51.1.46000.0047.1 Erzieher/-in	- -	- 1 Erzieherstelle 51.1.46000.0045.1 Verlagerung in KJFE Magnet

		+Soz.-arbeiter/-in 51.1.46000.0013.1 + Erzieher/-in 51.1.46000.0014.1 + Erzieher/-in 51.1.46000.0015.1		51.1.46000.0013.1 aus Weiberkiste Koordinierung geschlechtsspezifischer Angebote 51.1.46000.0014.1 aus Weiberkiste 51.1.46000.0015.1 aus Weiberkiste beide Erzieherstellen Aufrechterhaltung des sozialräumlichen geschlechtsspezifischen Angebotes aus der Weiberkiste und Aufbau neues Profil der Einrichtung mit geschlechtsspezifischen Angeboten
KJFE Feld	51.1.46000.0022.1 Leiter/-in 51.1.46000.0023.1 Erzieher/-in	- -	1 1	- -
KJFE Banane	51.1.46000.0007.1 Leiter/-in 51.1.46000.0008.1 Erzieher/-in 51.1.46000.0009.1 Erzieher/-in	51.1.46000.0007.1 Leiter/-in 51.1.46000.0008.1 Erzieher/-in 51.1.46000.0009.1 Erzieher/-in + Erzieher/-in 51.1.46000.0030.1	- - -	- - - 1 Erzieher/-innenstelle 51.1.46000.0030.1 aus Reform 30 % der Arbeitszeit für den selbstverwalteten KJFE Reform unter Voraussetzung kommunaler Trägerschaft

5. Finanzielle Auswirkungen

5.1. Personalkosten

Mit der Bestätigung der Schließungen der KJFE Klosterwuhne, Camillo und Feld zum 01.01.2004 sowie entsprechenden Stellenplanänderungen durch den Stadtrat werden im Unterabschnitt 1.46000 Personalkosten wie folgt insgesamt eingespart:

Stellenplan-Nr. und Funktionsbezeichnung		Einsparung 2004
51.1.46000.0020.1	Leiter/-in	45.400,- EUR
51.1.46000.0001.1	Leiter/-in	49.000,- EUR
51.1.46000.0022.1	Leiter/-in	44.300,- EUR
51.1.46000.0023.1	Erzieher/-in	40.300,- EUR
51.1.46000.0003.1	Erzieher/-in	40.300,- EUR
51.1.46000.0021.1	Erzieher/-in	40.300,- EUR
Gesamt:		259.600,- EUR

Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Schließung der Einrichtungen wegfallenden 6 Stellen (259.600,- EUR Personalkosten) derzeit besetzt sind. Für die Stellen wurde bisher im Amt 51 keine Einsatzmöglichkeiten gefunden. Eine vorübergehende Überleitung der anderen Mitarbeiter/-innen in die Stellenbörse ist erforderlich. Bis zur Möglichkeit der Umsetzung des Personals auf andere adäquate und zur Wiederbesetzung freigegebene Stellen fallen die Personalkosten weiterhin an.

Die Personalkosten der bisherigen Leiter/-innenstelle Haus am Thieberg 51.1.46400.1255.1 werden vorbehaltlich der Beschlussfassung zur Drucksache 0194/03 „Stellenplanänderung und Mittelverlagerung bezogen auf das Haus am Thieberg“ zur Deckung von Maßnahmen und Projekten im Rahmen Kooperation Jugendhilfe-Schule zur Verfügung gestellt.

5.2. Betriebskosten

Durch die Schließungen folgender Einrichtungen entstehen die Einsparungen von
Betriebskosten:

Einrichtung	Betriebskosten pro Jahr	Betriebskosten 2004	Einsparung Betriebskosten 2004
KJFE Camillo	27.000,- EUR	-	27.000,- EUR

Einrichtung	Betriebskosten pro Jahr	Betriebskosten 2004	Einsparung Betriebskosten 2004
KJFE Klosterwuhne	24.000,- EUR	-	24.000,- EUR
KJFE Reform	22.500,- EUR	22.500,- EUR	-
KJFE Weiberkiste	31.000,- EUR	-	31.000,- EUR
KJFE Feld	21.000,- EUR	-	21.000,- EUR
Gesamt	-	-	103.000,- EUR

Die Betriebskosten in Höhe von **103.000,- EUR** werden zur Deckung der finanziellen Bedarfe für die Absicherung von Beratungs- und Betreuungsangeboten gemäß Artikel 11 Jugendsofortprogramm herangezogen.

5.3. Einsparsumme gesamt

Entsprechend Punkt 5.1.dieser Drucksache ergibt sich eine **Einsparsumme von gesamt 259.600 EUR**. Das entspricht den Vorgaben der Maßnahme 29 der Haushaltskonsolidierung 2003 – 2006, entsprechend Drucksache 0058/03.

Anlagen

Anlage 1 – Auszug aus dem Protokoll der 4. Sitzung des JHA vom 13.03.2003

Anlage 2 – Darstellung der Anzahl der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen mit Personal, in Einrichtungen ohne Personal (Selbstverwaltete Treffs) und erweiterten Hortangeboten

Anlage 3 – Darstellung der Gesamtzahlen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 25 Jahre im Verhältnis zu den Angeboten je 1000 Kinder und Jugendliche in o. g. Altersgruppe

Anlage 4 – Exemplarische Gegenüberstellung je einer größeren und kleineren Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung in Trägerschaft der Landeshauptstadt Magdeburg in den betroffenen Sozialregionen anhand von Frequentierungszahlen bezogen auf ein Jahr

Anlage 5 – Sozialräumliche Darstellung der Einrichtungsstruktur in den Sozialregionen West, Nord und Südost

Anlage 6 – Übersicht der Zusammenhänge der Drucksache zur Haushaltskonsolidierung und Förderung von Maßnahmen der §§ 11 – 14 SGB VIII

Anlage 1

Auszug aus dem Protokoll der 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.2003

TOP 4	Drucksachen
TOP 4.1	DS 0879/02 - Struktur und Profilierung der Einrichtungen 2003

- Frau Paasch stellt den unveränderten Punkt 2 der Drucksache zur Abstimmung:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Schließung von 2 kommunalen Einrichtungen und den Personalabbau in einer kommunalen Einrichtung notwendigen Einzeldrucksachen zur Beschlussfassung im Stadtrat vorzubereiten.

- KJFE Camillo der LH Magdeburg (Schließung zum 01.01.2004)
- KJFE Klosterwuhne der LH Magdeburg (Schließung zum 01.08.2003)
- KJFE Reform der LH Magdeburg (Personalabbau zum 01.01.2004 wegen Überführung in Selbstverwaltung)

Ebenso sind die entsprechenden Beschlussvorlagen für die Einstellung der Förderung von 3 Einrichtungen freier Träger in den Jugendhilfeausschuss einzubringen.

- Fitnesscenter für Kids des Sport und Spiel e. V. (zum 01.08.2003)
- Fan-Laden des Fan-Projekt Magdeburg e. V. (seit 01.01.2003)
- Kutter des Kompass e. V. (zum 01.08.2003)

Beschlusnummer: 4/4.1 - 19/03

Abstimmergebnis: 7/5/3

Anlage 2

Darstellung der Anzahl der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen mit Personal, in Einrichtungen ohne Personal (Selbstverwaltete Treffs) und erweiterten Hortangeboten.

Sozialregion	Kinder und Jugendliche von 6 bis unter 25	Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit festem Personal	Selbstverwaltete Jugendtreffs	Erweiterte Hortangebote	
	Gesamt	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Gesamt
Nord	8823	12		1	13
Mitte	7720	4	1	2	7
West	6240	8	5	1	14
Süd	13193	9	1	3	13
Südost	8758	6	1	1	8
Stadt gesamt	44.734	39	8	8	55

Anlage 3**Darstellung der Gesamtzahlen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 25 Jahre im Verhältnis zu den Angeboten¹⁾ je 1000 Kinder und Jugendliche in oben genannter Altersgruppe**

Um einen Vergleich aller Sozialregionen zur Angebotsdichte im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit herzustellen, wurde ein Vergleichswert errechnet. Hierbei wurden alle Angebote¹⁾ der Stadt durch die Gesamtzahl von Kindern und Jugendlichen von 6 bis unter 25 Jahren dividiert und auf 1000 Kinder und Jugendliche der genannten Altersgruppe bezogen.

Der errechnete Vergleichswert bezogen auf die Gesamtzahlen von Kindern und Jugendlichen von 6 bis 25 Jahre im Verhältnis zu allen Angeboten¹⁾ der Landeshauptstadt Magdeburg berechnet auf 1000 Kinder und Jugendliche in o. g. Altersgruppe beträgt **1,23**.

Sozialregion	Kinder und Jugendliche von 6 – 25 Jahre	Angebote Einrichtungen mit Personal, selbstverwaltete Jugendtreffs, erweiterte Horte	Vergleichswert Je 1000 Kinder und Jugendliche 6 – 25 Jahre
Nord	8823	13	1,40
Mitte	7720	7	0,90
West	6240	14	2,24
Süd	13193	13	0,99
Südost	8758	8	0,90
Gesamt	44734	55	1,23

¹⁾**Angebote: Einrichtungen mit Personal, Einrichtungen ohne Personal (Selbstverwaltete Treffs) und erweiterte Hortangebote**

A n l a g e 4

Exemplarische Gegenüberstellung je einer größeren und kleineren Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung in Trägerschaft der Landeshauptstadt Magdeburg in den betroffenen Sozialregionen anhand von Frequentierungszahlen bezogen auf ein Jahr

Bei einer Gegenüberstellung von großen und kleinen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (KJFE) ist festzustellen, dass in großen Einrichtungen eine höhere Nutzerfrequentierung in allen Angebotsbereichen vorhanden ist. Kleine Einrichtungen weisen dagegen aufgrund ihrer Spezifik eine geringere Frequentierung auf.

<u>Einrichtung</u>	Offener Türbereich [®]		Arbeitsgemeinschaften [®] Interessengemeinschaften	
	männlich	Weiblich	Männlich	weiblich
<u>Sozialregion Nord</u>				
KJFE Oase (groß)	6579	7215	1023	3942
KJFE Klosterwuhne (klein)	4149	2298	1554	828
KJFE Feld (klein)	6648	4509	987	777
<u>Sozialregion West</u>				
KJFE Weizengrund (groß)	7680	6015	4953	6066
KJFE Camillo (klein)	3558	4098	1308	1251
<u>Sozialregion Südost</u>				
KJFE Banane (groß)	7863	3729	4503	954
KJFE Reform (klein)	6186	2445	3336	156

[®]**Offener-Tür-Bereich:**

- Basisangebot jeder offenen KJFE, der Kindern und Jugendlichen sowie anderen Nutzer/-innen von KJFE den größten Teil der Öffnungszeit als Treff- und Kommunikationsbereich zur Verfügung steht;

- Ort der Kontaktaufnahme zwischen pädagogischen Fachkräften und Nutzer/-innen mit Wahlmöglichkeiten zur unverbindlichen Beschäftigung

®Arbeitsgemeinschaften (AG)

- Interessengemeinschaften (IG):** - bedarfsorientierte kontinuierliche Angebote jeder Einrichtung für spezielle Zielgruppen (z. B. Sport; Kreativ-AG; Werkstatt-AG, IG Hauswirtschaft, IG Musiktreff usw.)

Anlage 5

Sozialräumliche Darstellung der Einrichtungsstruktur

Einrichtungsstruktur in der Sozialregion West

• Einrichtungen §11

Träger	Einrichtungen mit Personal	Einrichtungen ohne Personal
Spielwagen e.V.	Kinder- und Jugendtreff Mühle mit Bauspielplatz und Spielmobil	
Sport und Spiel e.V.	Fitness für Kids ^①	
Jugendinitiative		Hallenhausen II
LH Magdeburg	Camillo ^②	
LH Magdeburg	Weiberkiste ^③	
LH Magdeburg	Entwicklung einer Einrichtung mit geschlechtsspezifischem Profil; ausgehend aus KJFE Weizengrund und Weiberkiste am Standort der KJFE Weizengrund	
Die Brücke MD e.V.	Schnitterhof /KJFE KIK	
Kath. Pfarramt St. Josef		Jugendraum
Jugendfeuerwehr		Jugendraum
Kulturhaus Alt Olvenstedt e. V.		Jugendräume
Jugendinitiative		„KIKa“ in der Kita Käfe
LH Magdeburg	Kreative Kinder-WS Kita „Gänseblümchen“	
Kompass e. V.		
Kinderfilmstudio MD e.V.	Kinderfilmstudio	

⊃ Das Fitnesscenter für Kids wird als Standort und Angebot aufgegeben wegen ausreichender Angebotsdichte

② KJFE Camillo wird als Standort aufgegeben wegen ausreichender Angebotsdichte in der Region

③ Verlagerung des Leistungsangebotes der Weiberkiste in die KJFE Weizengrund

Einrichtungsstruktur in der Sozialregion Nord

• Einrichtungen §11

Träger	Einrichtungen mit Personal	Einrichtungen ohne Personal
--------	----------------------------	-----------------------------

DPWV Landesverband S-A e.V.	KJFE Bürgerhaus Kannenstieg	
Junge Humanisten	Kinder- und Jugendfreizeitbereich im Bürgerhaus	
LH Magdeburg	KJFE Klosterwuhne ^❶	
LH Magdeburg	KJFE Kivi	
LH Magdeburg	KJFE Oase	
Kreativ e. V.	Kinder- und Jugendzentrum im Flora-Park ^❷	
Junge Humanisten	Offener Jugendtreff/Schülertreff Rothensee	
Bischöfliches Ordinariat	Kinder- und Jugendzentrum Don Bosco	
IB für Sozialarbeit	Multikulturelle KJFE Rolle 23	
LH Magdeburg	KJFE Feld ^❸	
LH Magdeburg	KJFE Bauarbeiter	
Ev. Kirchenkreis	KJFE Knast	
Stiftung ev. Jugendhilfe Bernburg		

❶ Aufgabe des Standortes wegen ausreichender Angebotsdichte

❷ Aufgabe des Standortes und Angebot an den Träger, einen KJT in Ottersleben in Verbindung mit dem Hort Ottersleben zu entwickeln.

❸ Aufgabe des Standortes wegen ausreichender Angebotsdichte

Einrichtungsstruktur in der Sozialregion Südost

• Einrichtungen §11

Träger	Einrichtungen mit Personal		Einrichtungen ohne Personal
LH Magdeburg	KJFE Reform ^❶		
LH Magdeburg	KJFE Banane		
KIJUMA e.V.			
Stiftung ev. Jugendhilfe			
LH Magdeburg	Haus am Thieberg		
BAJ Magdeb. e.V.	KJFE HOT ^❷		
Quo Vadis e. V.	Jugendfreizeitzentrum Quo Vadis ^❸		
Aktion Musik	Gröninger Bad		
Landeshauptstadt Magdeburg			sv-Jugendtreff Alt Salbke 48

❶ Überführung in Selbstverwaltung

②③ Entwicklung: Zusammenführung beider Träger und Übernahme des Hortes Buckau durch den Träger, da sich zwei Träger in einem

Haus nicht bewährt haben, dabei Reduzierung um eine Personalstelle.

A n

lage 6

Ziel	Maßnahme in der reduziert wird	Reduziert um	davon eingespart	davon verlagert	verlagert in
1. Streichung Stellen Leiter KJFE Klosterwuhne, Feld, Comillo und Erzieher Feld, Klosterwuhne, Camillo	Personal KJFE kommunal	259.600,- EUR	259.600,- EUR	-	-
2. Streichung Stelle Leiter SKH Thieberg	Personal KITA kommunal	33.400,- EUR	-	33.400,- EUR	1.45200.71700 Maßnahmen d Jugendsoziala Arbeitsfeld Jugendhilfe-S
3. Verlagerung Stelle Leiter KJFE Reform	Personal KJFE kommunal	-	-	Stellenplan-änderung	-
4. Verlagerung Stelle Leiter und 2 Erzieher KJFE Weiberkiste	Personal KJFE kommunal	-	-	Stellenplan-änderung	-
5. Verlagerung Stelle Erzieher KJFE Weizengrund in KJFE Magnet	Personal KJFE kommunal	-	-	Stellenplan-änderung	-
6. Absicherung Beratung und Betreuung Artikel 11 JSP	Betriebskosten KJFE kommunal	105.000,- EUR	-	105.000,- EUR	1.45200.71700 Maßnahmen d Jugendsoziala Artikel 11 JSP
Ziel	Maßnahme in der reduziert wird	Reduziert um	davon eingespart	davon verlagert	verlagert in

7. Reduzierung der Förderung freier Träger	Förderung KJFE freie Träger	250.000,- EUR	250.000,- EUR	-	-
7a. Reduzierung der Förderung freier Träger	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Außerhalb von Einrichtungen	58.400,- EUR	-	26.300,- EUR 4.600,- EUR 27.500,- EUR	1.45200 – SSA 1.45300 – Far 1.46000 – För KJFE freie Tr
8. Weiterführung des Programm Schulsozialarbeit	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	26.300,- EUR	-	26.300,- EUR	1.45200.7170 Maßnahme de Jugendsoziala SSA